

CDU Mainz-Bingen · Rheinallee 1a-d · 55116 Mainz

An alle
Mitglieder der CDU
im Landkreis Mainz-Bingen



KREISVERBAND MAINZ-BINGEN

Geschäftsstelle

Rheinallee 1 a-d
55116 Mainz

Tel.: 06131/223882

Fax: 06131/236796

mail@cdu-mainz-bingen.de

Stadecken-Elsheim im Dezember 2024

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Parteifreundinnen und Parteifreunde,

große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus. Das alte Jahr ist noch nicht zu Ende, da kündigen sich für 2025 bereits wegweisende politische Entscheidungen an: Am 23. Februar finden zeitgleich Landrats- und Bundestagswahlen statt. Die Zeit drängt: Denn bis zu den Urnengängen sind es noch nicht einmal mehr zwei Monate. Unser Ziel ist klar: Wir wollen in beiden Fällen stärkste politische Kraft werden, um als maßgebliche gestalterische Kraft die politischen Weichen im Bund und im Landkreis Mainz-Bingen zu stellen. Und wir sind zuversichtlich. Warum? Weil wir die richtigen Konzepte und die entsprechenden klugen Köpfe haben, um die Herausforderungen der kommenden Jahre zu meistern.

Ein kurzer Blick zurück: Für die CDU als federführende Partei der amtierenden Kreiskoalition war 2024 ein insgesamt erfolgreiches Jahr. Wir haben wichtige Themen angestoßen, auch in schwierigen Zeiten Kurs gehalten und durch eine solide Finanzpolitik verantwortungsvolle Politik gemacht hat.

- Ein großer Erfolg war sicherlich das Abschneiden der CDU bei der Kommunalwahl 2024. Unser Landkreis ist so schwarz wie nie: In allen VG- und Stadtgebietskörperschaften haben wir uns als stärkste politische Kraft etabliert. Das ist mehr als erfreulich und zeigt deutlich, dass unsere politische Arbeit von den Bürgerinnen und Bürgern honoriert wird.
- Unter maßgeblicher Initiative der CDU wurde die Versorgungsstruktur im Rettungsdienstbereich durch den Ausbau der Rettungswachen optimiert und modernisiert. Damit haben wir die Voraussetzungen für eine bestmögliche Versorgung der Bevölkerung im Bereich der Daseinsfürsorge und Gefahrenabwehr geschaffen.
- Dank dem großartigen Einsatz unserer zweiten Beigeordneten, Almut Schultheiß-Lehn, ist es uns gelungen, gemeinsam mit den Kommunen die uns zugewiesenen geflüchteten Menschen gut unterzubringen. Mit dem „Hoffnungshaus“ in Ingelheim-West schaffen wir zusätzlich flexiblen und sozialverträglichen Wohnraum mit dem Ziel, das

gesellschaftliche Miteinander nachhaltig positiv zu gestalten und dauerhaft gute Perspektiven zur Integration zu bieten.

- Unter unserer maßgeblichen Mitwirkung haben wir das regionale öffentliche Verkehrsnetz im Kreis ausgebaut: Mit dem Kommunalverkehr Rhein-Nahe (KRN) haben wir einen gut getakteten und engmaschigen Verkehrsverbund mit hohen Fahrgastzahlen geschaffen, der dem Grundbedürfnis der Bürgerinnen und Bürger nach Mobilität Rechnung trägt. Die Buslinien wurden insgesamt verdoppelt, weniger ausgelastete Strecken werden durch Kleinbusse bedient.
- Mit der Übernahme der Trägerschaft durch den Kreis zusammen mit der Stadt Bingen (das Land hat sich wieder einmal aus der Verantwortung gestohlen!) ist es uns gelungen, die Schließung des Heilig-Geist-Hospitals Bingen abzuwenden und die Einrichtung als wichtigen Baustein für den Gesundheitssektor im Landkreis zu erhalten. Die medizinische Versorgung in der Fläche ist damit auf längere Sicht für die Menschen im Kreis gewährleistet.

Das ist unsere Erfolgsbilanz, und ich finde, sie kann sich sehen lassen. Und so blicken wir am Jahresende positiv in die Zukunft. Unser Anspruch ist und bleibt es, die Politik im Kreis auch weiterhin federführend zu gestalten – mit klugen Konzepten und zukunftsweisenden Ideen.

Wie Sie wissen, haben mir Mitte November die Mitglieder auf der Kreismitglieder-versammlung in Bingen auf Vorschlag der noch amtierenden Landrätin, Dorothea Schäfer, einstimmig ihr Vertrauen ausgesprochen, als Landratskandidat der CDU ins Rennen zu gehen.

Ich sehe dieses großartige Votum als Auftrag und Verpflichtung zugleich, mich mit aller Kraft dafür einzusetzen, dass die Verwaltungsspitze im Kreis in CDU-Hand bleibt. In den kommenden Wochen werde ich alles erdenklich Mögliche tun, um die Wählerinnen und Wähler davon zu überzeugen, dass ich für dieses verantwortungsvolle und zugleich spannende Amt der Richtige bin. Mein oberstes Ziel wird sein, den Landkreis so zu gestalten, dass alle Bürgerinnen und Bürger weiterhin in einem lebenswerten Umfeld leben können und unser Landkreis attraktiv bleibt.

Es geht um bezahlbaren Wohnraum, um flächendeckende medizinische Versorgung und um eine gute Verkehrsinfrastruktur. Es geht um individuelle pädagogische Konzepte für unsere Kleinsten, um starke Bildungseinrichtungen und um geeignete Wohn- und Pflegeangebote insbesondere für die ältere Generation. Es geht aber auch um ideale Rahmenbedingungen für unsere heimischen Unternehmen (Stichworte: Planungssicherheit, Bürokratieabbau, Beschleunigung von Genehmigungsverfahren, Infrastruktur), aber auch um die Stärkung des Ehrenamts als sozialer Kitt für unser Gemeinwesen sowie um die Förderung der Vereine und die Unterstützung der Gemeinden und Städte bei der Erfüllung ihrer kommunalen Aufgaben. Und nicht zu vergessen um das Thema Asyl/Migration, das Verwaltung, Kommunen und soziale Einrichtungen im Hinblick auf Unterbringung und Integration gleichermaßen beschäftigt.

Dies sind im Wesentlichen die großen Herausforderungen, denen ich mich als Landrat mit aller Entschlossenheit, Tatkraft, Augenmaß und Fachkompetenz stellen werde.

Die meisten Mitglieder kennen mich, als Bürgermeister von Stackeden-Elsheim, als Mitglied im Verbandsgemeinderat Nieder-Olm und durch meine Tätigkeit als Landtagsabgeordneter für den Wahlkreis Ingelheim. Sie kennen mich als einen aufrichtigen, offenen und authentischen Politiker, der nah bei den Menschen ist. Sie kennen mich als einen überzeugten Christdemokraten und Europäer, für den Politik kein Selbstzweck ist, sondern Herausforderung zu verantwortungsbewusstem und gestalterischem Handeln. Ich kann mich gut in ein Team einfügen, arbeite ziel- und lösungsorientiert, übernehme und stelle mich aber auch Herausforderungen als Führungsmensch.

Als Rheinhesse, der tief in unserer Region verwurzelt und seit mehr als 25 Jahren in der Kommunalpolitik tätig ist, weiß ich also, worauf es im Kreis ankommt. Ich weiß, dass ich mit meiner Erfahrung den Landkreis nach vorne bringen kann. Ich weiß, dass ich Landrat kann, und stehe bereit – aus Liebe zur Heimat, aus Freude im Umgang mit Menschen, aus Spaß an Politik und aus Lust aufs Gestalten.

Lassen Sie uns diese Aufgabe ge- und entschlossen angehen. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit Ihnen und auf Ihre Unterstützung!

Zum Startschuss ins neue Jahr findet am 19. Januar 2025, 11.30 Uhr, auf Schloss Ardeck in Gau-Algesheim unser traditioneller Neujahrsempfang statt. Als Gastredner konnten wir den CDU-Landesvorsitzenden und Fraktionsvorsitzenden der CDU-Landtagsfraktion, Gordon Schnieder, gewinnen. Ich freue mich, wenn Sie sich diesen Termin schon einmal vormerken.

Mir bleibt jetzt noch, ein herzliches Danke zu sagen. Danke an unseren Fraktionsvorsitzenden Oliver Wernersbach, der die Kreispolitik mit viel Sachkompetenz und großem Kommunikationsgeschick führt. Danke ebenso an unseren Geschäftsführer Andreas Blum und sein Team für ihr besonderes Engagement und die große Unterstützung unserer Arbeit.

Ihnen allen und auch Ihren Familien wünsche ich ein glückliches und gesundes neues Jahr 2025!

Herzliche Grüße

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Thomas Barth', written in a cursive style.

Thomas Barth, MdL

Kreisvorsitzender und Landratskandidat